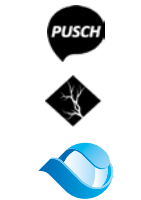


Weiterbildungskurse, die der VSA unterstützt

Der VSA unterstützt zahlreiche Veranstaltungen und Bildungsangebote von Partnerorganisationen in der Wasserwirtschaft. Auf unserer Website listen wir solche Veranstaltungen. Namentlich möchten wir folgende Organisationen und deren Angebot empfehlen:



ADVK-Schulung im Unterhalt von Entwässerungstechnologie



EAWAG-Kurse für die Praxis (PEAK)

PUSCH-Kurse (Praktischer Umweltschutz Schweiz)

Netzwerk Wasseringenieurinnen

Wasseragenda 21



Université de Neuchâtel



Association romande pour la protection de l'environnement



Groupe romand pour la Formation des Exploitants de Stations d'épuration (FES)

Die aktuelle Liste der Veranstaltungen und Partnerorganisationen findet sich auf unserer Website vsa.ch/ext.

Bleiben Sie informiert mit unserem Newsletter

Newsletter Unter «VSA/A&G-Newsletter» wählen Sie die «VSA-News» in der gewünschten Sprache: vsa.ch/kontakt



Bildungsangebot online Anmeldungen sowie weitere Informationen zum aktuellen Aus- und Weiterbildungsangebot: vsa.ch/bildung

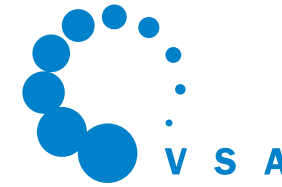
Impressum © VSA Glattbrugg
5. Ausgabe 2026, Fotonachweis: Titelseite: Berufsportrait/VSA, Inhalt & S. 1/2, 11, 12/13, 39, 40/41, 45, 46/47, 52/53, 51, 55: Sicher/VSA, S. 7: G. Mete/erz, S. 15: Gaëtan Seguin, Kt. Genf, S. 21: Hasler/VSA, S. 49: Gaida/pixabay.com, S. 56: pixabay.com, S. 4, 9: Milad/VSA, S. 27, 28/29, 31, 35, 37: Tiefbau Stadt Bern – Infra Entwässerung, S. 33: M. Pfister, S. Gilliland/HEFR, S. 61: Conciatori/VSA, S. 22/23, 25, 43: VSA, S. 17, 19: Oppliger/VSA, S. 59: 123rf.com, S. 63: Stadt Aarau, S. 65: YP/VSA.

Es gelten die AGB des VSA: vsa.ch/AGB



VSA Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute VSA
Europastrasse 3, CH 8152 Glattbrugg
Tel. : +41 (0)43 343 70 70
sekretariat@vsa.ch | www.vsa.ch

Verband Schweizer
Abwasser- und
Gewässerschutz-
fachleute
Association suisse
des professionnels
de la protection
des eaux
Associazione svizzera
dei professionisti
della protezione
delle acque
Swiss Water
Association



Aus- und Weiterbildung

BILDUNGSANGEBOT 2026/27

«Saubere und lebendige Gewässer prägen unsere Lebensräume»



Weiterbildung beim VSA

Liebe Leserinnen und Leser

Unsere Aus- und Weiterbildungsbroschüre öffnet Ihnen Jahr für Jahr die Tür zur VSA-Bildungswelt. Sie bietet Ihnen eine übersichtliche, jährlich aktualisierte Gesamtschau unseres Angebots und hält Sie über neue Formate, Themen und Entwicklungen auf dem Laufenden.

Haben Sie den passenden Kurs entdeckt, ist der nächste Schritt ganz einfach: Ihre Anmeldung nehmen wir gerne online entgegen. Vertiefende Informationen erreichen Sie schnell und unkompliziert über die bei jedem Angebot aufgeführten QR-Codes bzw. der Webadressen.

Für die Jahre 2026/27 erwarten Sie spannende Neuerungen. Mit dem **Schwammstadtforum**, diversen neuen Fachkursen wie z. B. **Quellrevitalisierungen** oder **Arbeitsicherheit und Konformität** sowie dem Fachpersonenkurs **Siedlungshydraulik** erweitern wir unser Angebot gezielt um zukunftsrelevante Themen. Ein besonderes Highlight: Gemeinsam mit dem SVGW führen wir erstmals den **SWISS EUREAU WATER SUMMIT** in Zürich durch – eine einmalige Gelegenheit, Fachwissen auf internationalem Niveau zu vertiefen und wertvolle Kontakte über die Landesgrenzen hinaus zu knüpfen.

Bitte beachten Sie auch die weiterhin kurzfristig angesetzten und kostenlosen Online-Seminare zu aktuellen Themen unter vsa.ch/online-seminare oder die persönlichen Einladungen zu unseren CC-Treffen. Unsere Young Professionals offerieren Berufsleuten unter 35 ein spannendes Jahresprogramm voller Austausch, Inspiration und Vernetzung, siehe vsa.ch/YP.

Wir freuen uns, wenn Ihnen oder Ihren Mitarbeitenden das eine oder andere Angebot zusagt und wir Sie demnächst an einer Veranstaltung persönlich begrüßen dürfen!

S. Hasler

Stefan Hasler, Direktor



Übersicht VSA-Bildungsangebot 2026/27

Thema/Angebot	Seite	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar 27	Februar 27	März 27	April 27	
Kläwerkfachleute & Abwasserreinigung														
«Niveau I» (VSA/FES-Ausweis): E-Prüfung, G/E-Kurse	2		Einstufungsprüfung G1/G2 1 Tag			Grundlagenkurs G1 + G2 je 5 Tage	Einstufungsprüfung G1/G2 1 Tag	Ergänzungsstufe 5 Tage		E-Prüfung 1 Tag		Grundlagenkurs G1 + G2 je 5 Tage		
Berufsprüfung «Niveau II» (eidg. FA): M-Kurse, Lebensl. Lernen	3, 4, 6	Fachausbildung M1 5 Tage	Fachausbildung M7 5 Tage				Fachausb. M2 5 Tage	Fachausb. M5 5 Tage	Berufsprüfung 2 Wochen		Fachausbildung M3 5 Tage	Fachausbildung M6 5 Tage	Fachausbildung M4 5 Tage	Fachkurs Lebenslang Lernen 5 Tage
Weiterbildungskurs W25/26 sowie W27/28	5	Weiterbildungskurs W25/26 3 Tage				W-Kurs W25/26 3 Tage						W-Kurs W27/28 3 Tage	W-Kurs W27/28 3 Tage	
Fachkurs Messtechnik	8				Fachkurs 1 Tag									
Fachkurs Arbeitssicherheit & Konformität	10											Fachkurs 1 Tag		
Schwammstadt														
Fachperson Koordinator/-in Schwammstadt	14		Fachausbildung 2 Tage			Fachausbildung 2 Tage								
Regionale Exkursionen & Erfahrungsaustausch	16		regionale ERFA ½ Tag				regionale ERFA ½ Tag	regionale ERFA ½ Tag						
Schwammstadtforum	18				Forum 2 Tage									
Fachkurs Quellrevitalisierung	20		Fachkurs 1 Tag											
Generelle Entwässerungsplanung (GEP)														
Fachperson Daten der Siedlungsentwässerung	24		Datenaustausch SE 2 Tage									Datenbewirtschaftung SE 2 Tage		
Fachperson GEP	26		GEP-Hydraulik & OF-Abfluss 2 Tage			Abwasserbewirtschaftung bei Regenwetter – 2 Tage	Prüfung GEP-Hydraulik ½ Tag	Prüfung Abwasserbew. bei Regenwetter – ½ Tag					GEP Grundlagen 2 Tage	
Entwässerungsanlagen														
Fachperson Werterhalt	30									FP Werterhalt 3 Tage	FP Werterhalt 3 Tage	Prüfung FP Werterhalt 1 Tag		
Fachperson Siedlungshydraulik	32											4 Fachkurse 6 Tage		
Fachperson Unterhalt Abwasserbauwerke	34	FpUA 4 Tage	Prüfung FpUA 1 Tag										FpUA 4 Tage	
Rohrstatik & Hydraulik	36		Fachkurs 1 Tag											
Kanaliationsforum	38												Forum / Fachtagung 2 Tage	
Grundstücksentwässerung und Bauverwalter														
Fachperson Grundstücksentwässerung (FpGE)	42		FpGE 5 Tage			Prüfung FpGE 1 Tag		FpGE 5 Tage	Prüfung FpGE 1 Tag		FpGE (Hybrid) 5 Tage		Prüfung FpGE 1 Tag	
Weiterbildung Siedlungsentwässerung für Bauverwaltung	44											Fachkurs 1 Tag		
Umweltschutz Industrie & Gewerbe														
Fachperson Betrieblicher Umweltschutz (BUS) - Fachkurse	48					Fachkurs Industrieabwasser 2 Tage								
Fachkurs Baustellenentwässerung / SIA 431	50							Fachkurs 1 Tage						
Diverse Weiterbildungen & Fachtagungen														
VSA/PEAK-Wassertage	54		Wassertage 2 Tage			Wassertage 2 Tage								
Fachkurs Abc des GSchG (Teil Abwasserrecht)	57		Fachkurs 1 Tag											
SWISS EUREAU WATER SUMMIT	58						Fachtagung / Kongress, 2 Tage							
Fachkurs Projekt- & Bauleitung Siedlungswasserwirtschaft	60									Fachkurs 2 Tage				
Fachtagung & Mitgliederversammlung	62	Fachtagung und MV 1 Tag												
Anlässe Young Professionals – Das Junge Netzwerk	64		Sommerexkursion ARA Thunersee				Herbstanlass 1 ½ Tage						Mitgliederversammlung YP ½ Tag	

Inhalt

Fachbereich Klärwerkfachleute und
Abwasserreinigung

1

Fachbereich
Schwammstadt

13

Fachbereich Generelle
Entwässerungsplanung GEP

23

Fachbereich
Entwässerungsanlagen

29

Fachbereich Grundstücks-
entwässerung & Bauverwaltung

41

Fachbereich Gewässer- und Umwelt-
schutz in Industrie & Gewerbe

47

Diverse Weiterbildungen und
Veranstaltungen

53



Fachbereich Klärwerkfachleute und Abwasser- reinigung

Die Gewässerschutzgesetzgebung verlangt fachlich ausgebildetes Personal zum Betrieb der Abwasseranlagen. VSA und FES sorgen für die Ausbildung.

Klärwerkfachleute

Angebote
übers ganze
Jahr verteilt

Auf kommunalen Abwasserreinigungsanlagen fallen vielfältige Aufgaben an, die von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden. Das modulare System des VSA bietet dafür eine bedarfs- und stufengerechte Aus- und Weiterbildung. Nach erfolgreicher Absolvierung der Lernkontrolle erhalten die Teilnehmenden eine Bestätigung und je Modul eine Kursbestätigung.

Niveau II Klärwerkfachfrau/-mann mit eidg. Fachausweis	Berufsprüfung	W Weiterbildungskurse
	Fachausbildung M1-M7	
	Lebenslanges Lernen LL	
Niveau I Klärwärter/-in mit VSA/FES-Ausweis	E-Prüfung	
	Ergänzungsstufe E	
	Einstufungsprüfung	
	Grundstufe G1-G2	

Klärwärter/-in mit VSA-Ausweis

- Vermittlung der Grundkenntnisse über die wesentlichen Bereiche der Abwasserreinigung.
- Klärwärter/-innen stehen einem kleineren Klärwerk (ca. 2'000 Einwohnerwerte) vor oder betreiben Teile einer komplexen Anlage unter einer Gesamtleitung (z. B. Vorreinigung, biologische Abwasserreinigung, Schlammbehandlung).
- Das erste Ausbildungsniveau, bestehend aus 3 Kurswochen (G1-G2 und E), kann nach einem Jahr erreicht werden.
- Nach den Kursen G1-G2 und nach der Ergänzungsstufe erfolgt je eine schriftliche Prüfung (Einstufungsprüfung bzw. E-Prüfung).

Klärwerkfachfrau/-mann mit eidg. Fachausweis

- Vertiefung und umfangreiche Erweiterung der Kenntnisse über sämtliche Bereiche der Abwasserreinigung.
- Klärwerkfachpersonen sind befähigt, mittlere und grössere Anlagen technisch und personell selbstständig zu führen.
- Die gesamte Ausbildung zum Klärwerkfachmann/zur Klärwerkfachfrau dauert zirka vier Jahre und umfasst neun Kurswochen (G1, G2, M1-M7, bei Bedarf LL).
- Schriftliche, mündliche und praktische Prüfungen erfolgen unter der Aufsicht des Staatssekretariates für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI).



Bei Fragen zum Schulungsangebot für Klärwerkfachleute steht Ihnen Sandra Tschanz gerne zur Verfügung.

sandra.tschanz@vsa.ch

Voraussetzungen für die Ausbildungskurse

- Mindestens 3 bis 6 Monate Praxis auf einer ARA
- Abgeschlossene handwerkliche oder technische Berufsausbildung von Vorteil

Eidgenössische Berufsprüfung

Durch die eidgenössische Berufsprüfung wird festgestellt, ob die Kandidatinnen und Kandidaten über die erforderlichen beruflichen Kompetenzen verfügen, um Abwasseranlagen so betreiben zu können, dass der Schutz von Mensch, Gewässern und Umwelt vor nachteiligen Einflüssen möglichst jederzeit gewährleistet ist.

Alle Aufgaben im Zusammenhang mit der Fachausweiserteilung übernimmt die Prüfungskommission. VSA und die Groupe romand pour la Formation des Exploitants de Stations d'épuration (FES) bilden gemeinsam die Trägerschaft der Berufsprüfung für Klärwerkfachmann/Klärwerkfachfrau.

Zur **Prüfung wird zugelassen**, wer:

- über ein eidg. Fähigkeitszeugnis eines technischen Berufes oder einen gleichwertigen Ausweis verfügt und mindestens 3 Jahre Praxis auf einem Klärwerk nachweist oder
- mindestens 6 Jahre Praxis auf einem Klärwerk nachweist.

Aktuelles auf unserer Website

Die aktuellen Angaben zur Ausbildung und weitere Informationen zum Berufsbild, Qualifikationsprofil für Fachausweis-Inhaber etc. sind auf den VSA-Webseiten publiziert: vsa.ch/KWP.





Ausbildungskosten Klärwerkfachfrau/-mann mit eidg. Fachausweis

Eine Kurswoche inklusive Lehrmittel, Unterkunft und Verpflegung kostet für VSA-Mitglieder zirka CHF 2'900.–. Die Prüfungsgebühr zur Erlangung des eidgenössischen Fachausweises beträgt rund CHF 2'500.–.

Unterstützung durch den Bund

Seit 2018 werden Absolvierende von Kursen, die auf eine eidgenössische Prüfung vorbereiten, vom Bund finanziell unterstützt. Diese so genannte «subjektorientierte Finanzierung» bedeutet für die Schulung für Klärwerkfachleute, dass die Absolventen der VSA-Kurse G1-G2 und M1-M7 einen Teil der Kursbeiträge zurückfordern können, wenn sie die Berufsprüfung absolvieren.

Bitte beachten Sie die Ausführungen des Staatssekretariates für Bildung, Forschung und Innovation SBFI auf der Website www.sbf.ch.

W-Kurse

Weiterbildungskurse für Klärwerkfachleute

Als Ergänzung zur Ausbildung von Klärwerkfachleuten bietet der VSA die W-Kurse als 2.5-tägige Weiterbildungskurse und Tagungen zu aktuellen Themen des Gewässerschutzes und Abwasserreinigungsverfahren an.

Thema und Ziel W25/26

Im Weiterbildungskurs W25/26 wird das Thema «**Instandhaltung ARA, heute und morgen**» vertieft. Der Kurs behandelt die Instandhaltung von Kläranlagen mit Schwerpunkten wie Masterplan-Erstellung, Konzepte der vorbeugenden versus reaktiven Instandhaltung sowie gesetzliche Vorgaben und Best-Practices für elektrische Anlagenteile. Anhand von Praxisbeispielen werden vorausschauende Instandhaltungslösungen mit Hilfe grosser Datenmengen, Prozessleitsystemen und unterschiedliche Planungstools — von Karteikarten über Excel bis zu KI-gestützten Wartungssystemen — vorgestellt und Digitalisierungstrends sowie deren Grenzen für mittlere ARA diskutiert. Abgerundet wird das Programm durch ein Modul zur Cybersicherheit (IT-/OT-Risiken und IKT-Minimalstandard).



Bei Fragen zum Schulungsangebot für Klärwerkfachleute steht Ihnen Sandra Tschanz gerne zur Verfügung.

sandra.tschanz@vsa.ch

Thema und Ziel W27/28

Im Weiterbildungskurs W27/28 – **Schlammbehandlung** – tauchen wir tief in die Welt der Schlämme auf der ARA ein: Von den Grundlagen der Schlammarten über die Mechanismen der Faulung bis hin zu typischen Betriebsproblemen und deren erfolgreicher Bewältigung. Zudem erfahren Sie, welche Chancen und Grenzen die Co-Vergärung bietet und wie sich Schlamm als wertvolle Energiequelle nutzen lässt – sei es durch Gasaufbereitung und Einspeisung oder durch die energetische Verwertung im BHKW. Abgerundet wird das Programm mit aktuellen News aus Praxis und Technik.



Zielpublikum

Angesprochen sind die Absolventinnen und Absolventen der Klärwerkpersonalkurse. Die Einladung und das Programm werden jeweils mit der Zeitschrift für Klärwerkpersonal KA-Betriebs-Info zugestellt.

Lebenslanges Lernen: Lerncoaching und Lernen durch Lehren

Gestärktes Selbstvertrauen, professionell vernetzt unter Fachkolleg/-innen, persönlich gecoacht, gelernt von Kolleg/-innen, dadurch motiviert und mit Tools ausgerüstet, die dich in der Klärwerkfachpersonenausbildung unterstützen. Das Lernmodul «Lebenslanges Lernen» ist eine Reise der persönlichen Entwicklung für angehende Klärwerkfachpersonen.



Bei Fragen zum Schulungsangebot für Klärwerkfachleute steht Sandra Tschanz gerne zur Verfügung.

sandra.tschanz@vsa.ch



Thema und Ziel

Als angehende Klärwerkfachperson spürst du schnell die Anforderungen im Berufsalltag wachsen – und damit auch den Bedarf nach fundiertem Fachwissen und professionellem Austausch. Genau hier setzt unser überarbeiteter Kurs «Lebenslanges Lernen als Klärwerkfachperson» an. Mit dir zusammen legen wir eine starke Grundlage für deine berufliche Zukunft und unterstützen dich dabei mit modernen und eingängigen Methoden. Finde mit unserem kurzen, online verfügbaren Selbsttest heraus, ob der Kurs genau das Richtige für dich ist: <https://vsa-kompetenzen.tbf.digital/dezember>.

Das Herzstück des Kurses ist die persönliche Begleitung der Teilnehmenden: Du wirst individuell gecoacht, gestärkt und auf deinem Ausbildungsweg unterstützt. Dabei ist es uns wichtig, dass du deine bisherige Berufserfahrung optimal nutzen kannst und in deinen Job als Klärwerkfachperson optimal einbringst. Gleichzeitig entwickelst du die Fähigkeit, Fachthemen eigenständig zu erarbeiten, lebendig zu präsentieren und nachhaltig zu vertiefen. Lerncoaching und Lernen durch Lehren sind dabei mehr als Schlagworte – sie bilden das Fundament des Kurses. Im Mittelpunkt steht die bewusste Weiterentwicklung des eigenen Lernprozesses, für mehr Sicherheit, Selbstvertrauen und nachhaltigen Lernerfolg. Ergänzt wird das Kursprogramm mit Fachinputs von verschiedensten Fachpersonen und Austausch unter Kolleg/-innen.

Zielpublikum

Dieser Kurs ist ideal für alle, die mindestens die Module G1 und G2 der Klärwerkfachpersonenausbildung abgeschlossen haben und ihre Kompetenz und ihr Fachwissen stärken, effektiver lernen und topvorbereitet die Berufsprüfung absolvieren wollen. Wir freuen uns auf dich.



Messtechnik

Im Fachkurs Messtechnik werden die Grundlagen basierend auf den VSA-Publikationen «Messtechnik in der Siedlungsentwässerung», «Analytikdaten in ARA» und «Dynamische Regelung von Abwasserreinigungsanlagen» praxisnah vermittelt.



Bei Fragen steht Ihnen An Trinh gerne zur Verfügung.

an.trinh@vsa.ch



Thema und Ziel

In der Siedlungsentwässerung hat die Messtechnik eine grosse Bedeutung. Die Regelung und Steuerung der Reinigungsprozesse moderner Abwasserreinigungsanlagen erfordert die automatische Erfassung verschiedenster on- und inline-Parameter in einer hohen Qualität. Die Wahl der richtigen Ausrüstung für diese Zwecke unter Berücksichtigung der Aspekte des Unterhalts stellen für die Planer/-innen und Betreiber/-innen eine Herausforderung dar. Weiter muss gewährleistet werden, dass die erhobenen Daten auch richtig plausibilisiert, interpretiert und genutzt werden können.

Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger im Bereich der ARA-Planung und an ausgebildete Klärwerkfachleute.

Fachperson in Planung

Im Bereich Abwasserreinigung hat der VSA neben dem Kurs «Messtechnik auf ARA» den Kurs «Steuerungstechnik» für die gleiche Zielgruppe aufgebaut. Geplant sind weitere Kurse zur «Materialwahl» und zu «Konformität/Arbeitssicherheit». Je nach Entwicklung der Bedürfnisse können die Fachkurse später zu einer Fachpersonen-Ausbildung (vergleichbar mit Fachperson GEP) ausgebaut werden.



Arbeitssicherheit & Konformität: ARA sicher planen und betreiben

Arbeitssicherheit ist integraler Bestandteil einer erfolgreichen ARA. Dieser Fachkurs vermittelt praxisnah, wie Arbeitssicherheit und gesetzliche Konformität von der ersten Planung über den Bau bis zum sicheren Betrieb systematisch umgesetzt werden können – gemeinsam, koordiniert und nachhaltig.



Bei Fragen steht Ihnen unsere Vizedirektorin Sara Engelhard gerne zur Verfügung.

sara.engelhard@vsa.ch



Thema und Ziel

Der zweitägige Fachkurs zeigt auf, wie Arbeitssicherheit in allen Projektphasen einer Abwasserreinigungsanlage (ARA) wirksam berücksichtigt wird. Die Teilnehmenden lernen gesetzliche und normative Anforderungen korrekt einzuordnen und in konkrete, umsetzbare Massnahmen zu überführen.

Im Fokus stehen die Rollen, Pflichten und Schnittstellen aller Beteiligten – von Planung über Ausführung bis Betrieb. Anhand der SIA-Phasen wird vermittelt, welche sicherheitsrelevanten Dokumentationen wann erforderlich sind und wie diese laufend weiterentwickelt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der strukturierten Risikoanalyse sowie auf der frühzeitigen Einbindung der Erfahrungen und Bedürfnisse aller Akteure. Ziel ist es, Anlagen so zu planen und zu realisieren, dass sie auch nach der Inbetriebnahme langfristig sicher, konform und effizient betrieben werden können.

Der Kurs fördert den Austausch zwischen Planung, Bau und Betrieb.

Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an Klärwerkfachpersonen, planende Ingenieur/-innen sowie Bauleiter/-innen.

Fachperson in Planung

Im Bereich Abwasserreinigung hat der VSA neben dem Kurs «Arbeitssicherheit & Konformität» auch die Kurse «Messtechnik auf ARA» und «Steuerungstechnik» für die gleiche Zielgruppe aufgebaut. Je nach Entwicklung der Bedürfnisse können die Fachkurse später zu einer Fachpersonen-Ausbildung ausgebaut werden.



Fachbereich Schwammstadt

Mit dem «Schwammstadtprinzip»
erreichen wir lebenswerte und
klimaangepasste Siedlungen.

Koordinator/-in Schwammstadt

Juni
September

Der Kurs bringt Fachpersonen aus den verschiedenen Disziplinen zusammen, fördert den Austausch und die gegenseitige Bildung und dient der Entwicklung eines gemeinsamen Problemverständnisses, einer gemeinsamen Sprache und der Lösungsfindung in der Planung und Projektierung von komplexen Schwammstadtprojekten.



Bei Fragen steht Ihnen Diana Cabral gerne zur Verfügung.

diana.cabral@vsa.ch



vsa.ch/FP-Schwamm

Thema und Ziel

Im Kurs erwerben die Teilnehmenden fächerübergreifendes Grundwissen und erhalten Unterstützung für das Selbststudium. Im Fokus steht die Rolle eines klimangepassten Regenwasser-managements in der Planung. In Workshops und Exkursionen entwickeln die Teilnehmenden ein gemeinsames Verständnis für die Schwammstadt. Zudem lernen sie Methoden zur interdisziplinären Projektentwicklung kennen und reflektieren, wie sie das Gelernte in ihrem Arbeitsalltag anwenden können, um nachhaltige Veränderungsprozesse zu initiieren.

Die Teilnehmenden...

- entwickeln ein Grundverständnis für den Umgang mit dem Regenwasser und das Zusammenspiel von Wasser-Boden-Pflanzen und dessen Rolle in den zukünftigen Projektplanungen.
- werden befähigt, verschiedene Sichtweisen/Expertisen zu verstehen und zwischen den Fachbereichen zu vermitteln, um eine gemeinsame Sprache zu entwickeln.
- lernen Werkzeuge und Vorgehensansätze zur Planung und Umsetzung von innovativen Schwammstadtprojekten kennen und entwickeln Ideen, wie sie diese in ihrem Arbeitsalltag konkret in der Projektentwicklung anwenden können.

VSA-Ausweis

Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, mit einer Abschlussarbeit den VSA-Ausweis «Fachperson Koordinator/-in Schwammstadt» zu erlangen.

Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an Fachleute aus der öffentlichen Verwaltung sowie aus Planungsbüros, welche bei Projekten im öffentlichen Raum oder Liegenschaftsentwicklungen eine leitende oder koordinative Funktion innehaben und sich dafür einsetzen, dass diese Projekte auch in Anbetracht des Klimawandels zur Schaffung von lebenswerten Siedlungsräumen beitragen.



Regionale Erfahrungsaustausche und Schwammstadt-Exkursionen

Um das Schwammstadtprinzip stärker in der Praxis zu verankern, hat der VSA mehrere Erfahrungsaustausche mit Exkursionen geplant. Sie über verschiedene Themen mit hohem Praxisbezug auszutauschen, Erfahrungen zu teilen, Feedback einzuholen, das Netzwerk zu pflegen sowie Trends mitzubekommen sind für das Gelingen von geplanten Schwammstadtprojekten von grossem Nutzen.



Bei Fragen zur Fachtagung steht Ihnen unsere Projektleiterin Silvia Oppliger gerne zur Verfügung.

silvia.oppliger@vsa.ch
www.sponge-city.info



vsa.ch/erfa

Thema und Ziel

Mit mehreren regionalen Treffen (½ Tag) pro Jahr in der Deutschschweiz, der Romandie und dem Tessin schaffen wir ein Gefäss, um Wissen und Erfahrungen zu Schwammstadtprojekten zu teilen. Erfahrene Referent/-innen vermitteln neuste Informationen zur Schwammstadtthematik und präsentieren Projekte und Arbeiten. Erfahrungsberichte von Gemeindevertreter/-innen und Präsentationen von Good-Practice Projekten von Planergemeinschaften bilden die Grundlage für Diskussionsrunden in interdisziplinären Kleingruppen zur Förderung des Austauschs und der Bildung einer gemeinsamen Sprache.

Mit einer Besichtigung eines Projekts schaffen wir den hohen Praxisbezug und runden den Erfahrungsaustausch mit einem Netzwerkapéro ab.

- St. Gallen: 27.10.2206
- Neuenburg: 11. Juni 2026
- Stabio: Mitte Oktober 2026

Zielpublikum

Die Erfahrungsaustausche mit Exkursionen sind massgeschneidert für Fachkräfte aus Verwaltung / Bewilligungsbehörden, Planung und Ingenieur/-innen aus den Bereichen Landschaftsarchitektur, Umwelt und Tiefbau, Gewässerschutz, Liegenschaftsentwässerung, Hydrogeologie, Stadtgrün.

Schwammstadt-Webinare

Bitte beachten Sie auch unsere Schwammstadt-Webinare, welche rund sechs Mal pro Jahr stattfinden. Informieren Sie sich mit dem VSA-Newsletter (vsa.ch/kontakt) oder auf sponge-city.info.



Schwammstadt-Webinar
webinaire ville éponge



Schwammstadt konkret: Zwei Tage Praxis, Wissen & Austausch

Anlässlich des Schwammstadtforums 2026 zeigen wir, wie bestehende Quartiere, Gebäude und Aussenräume fit für den Klimawandel werden. Fachpersonen aus Verwaltung und Privatwirtschaft erhalten praxisnahe Orientierung, vertieftes Fachwissen und Raum für Austausch rund um hitze-, trockenheits- und regenresiliente Stadtstrukturen.



Bei Fragen steht Ihnen
Juliano Gallmann gerne
zur Verfügung.

juliano.gallmann@vsa.ch



Thema und Ziel

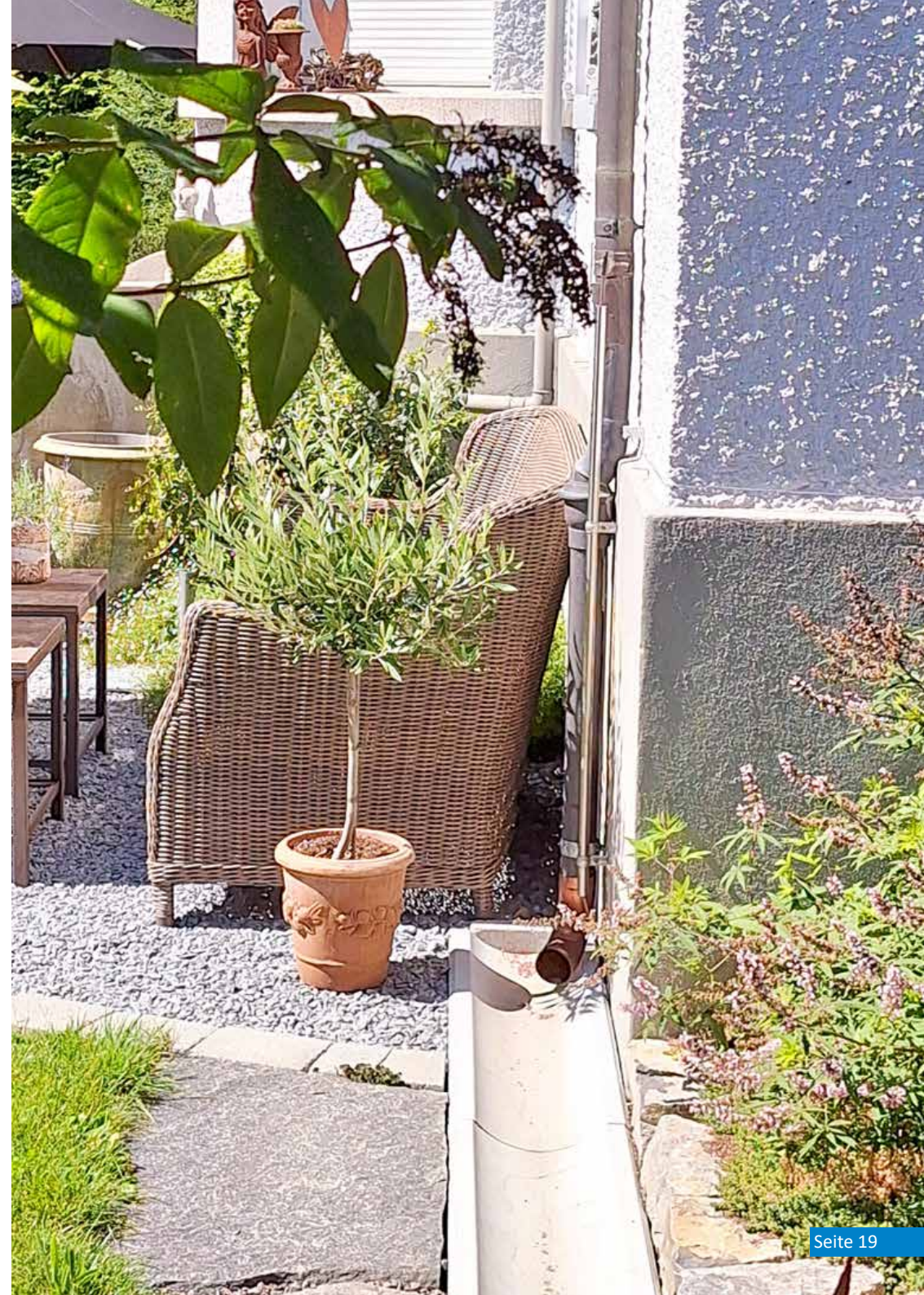
Hitzewellen, Trockenperioden und Starkregenereignisse treffen unsere Städte zunehmend – und machen deutlich, wie wichtig es ist, den Bestand klimawandelgerecht zu entwickeln. Doch wie lassen sich Schwammstadt-Prinzipien in bereits gebauten Gebieten wirksam umsetzen, welche Hindernisse sind zu erwarten und welche ökologischen, gesellschaftlichen sowie wirtschaftlichen Chancen bieten sich? Das Schwammstadtforum 2026 widmet sich genau diesen Fragen und lädt am 24. und 25. August ins Kongresshaus Biel ein.

Der erste Tag vermittelt Grundlagen, Orientierung und praxisnahe Einblicke für alle, die am Anfang stehen. Teilnehmende profitieren von Erfahrungen aus der Umsetzung, Hinweisen zu typischen Stolpersteinen und inspirierenden Beispielen zu zusätzlichen Mehrwerten der Massnahmen. Am Abend bietet ein gemeinsames, informelles Treffen Gelegenheit, das Netzwerk zu erweitern und Gespräche zu vertiefen.

Der zweite Tag richtet sich an Fachleute mit ersten oder fortgeschrittenen Praxiserfahrungen und ermöglicht die vertiefte Auseinandersetzung mit konkreten Fragestellungen. Im Fokus stehen Kosten-Nutzen-Aspekte, Best-Practice-Beispiele und der Austausch auf Augenhöhe, um gemeinsam neue Lösungen zu entwickeln oder bestehende Ansätze weiter zu verbessern.

Zielpublikum

Das Forum richtet sich an Fachkräfte aus Verwaltung, Bewilligungsbehörden und Planung sowie Ingenieur/-innen aus den Bereichen Landschaftsarchitektur, Umwelt und Tiefbau, Gewässerschutz, Liegenschaftsentwässerung, Hydrogeologie, Stadtgrün.



Quellrevitalisierungen: Mehrwerte für Mensch und Natur

Im Fachkurs zeigen Fachexpert/-innen an konkreten Beispielen auf, bei welchen Gelegenheiten Quellrevitalisierungen angeregt respektive eingefordert werden können. Erfolgreiche Umsetzungen illustrieren, wie wertvolle Quellbiotopie geschaffen und Lebensräume inner- und ausserhalb des Siedlungsgebiets aufgewertet werden können und für alle Beteiligten eine Win-Win-Situation geschaffen werden kann.



Bei Fragen zur Fachtagung steht Ihnen Vittoria Fantozzi gerne zur Verfügung.

vittoria.fantozzi@vsa.ch



Thema und Ziel

Ein zentraler Bestandteil des praxisorientierten Kurses ist die Besichtigung einer revitalisierten Quelle. Neben Erfolgsfaktoren werden auch Hürden und Stolpersteine präsentiert und diskutiert. Zum Abschluss wird das erlernte Wissen in einer Gruppenarbeit verarbeitet und gefestigt.

Teilnehmer/-innen lernen die gesetzlichen Grundlagen, die Verantwortlichkeiten sowie Erfolgsfaktoren, Synergien, Hürden und Stolpersteine kennen und erfahren, wie eingedolte oder beeinträchtigte Quellen optimal aufgewertet werden können.

Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an Gemeinde- und Kantonsbehörden, Brunnenmeister/-innen, Mitarbeitende von Wasserversorgungen sowie Ingenieur- und Planungsbüros, Natur- und Landschaftschutzbeauftragte.





***Fachbereich
Generelle
Entwässerungs-
planung GEP***

Im Bereich Generelle Entwässerungsplanung können derzeit zwei Fachpersonenkurse in mehreren Modulen besucht werden.

Fachperson Daten der Siedlungsentwässerung

In der Siedlungsentwässerung (SE) ist das Datenmanagement von entscheidender Bedeutung. Die Ausbildungsreihe «Fachperson Daten der Siedlungsentwässerung» vermittelt das nötige Know-how.



Bei Fragen steht Ihnen Diana Cabral gerne zur Verfügung.

diana.cabral@vsa.ch

Thema und Ziel

Die modular aufgebauten Ausbildungsreihe beinhaltet drei Fachkurse und lehrt die wichtigsten Grundlagen eines Datenmanagements in der Siedlungsentwässerung, die korrekte Erfassung der Daten, den Datenaustausch zwischen den Akteuren und die Qualitätssicherung beziehungsweise -kontrolle. Die Wegleitung Daten der Siedlungsentwässerung und die Datenmodelle des VSA sind zentrale Inhalte der Ausbildungsreihe.

Alle drei Fachkurse können selbstverständlich auch als Einzelkurse ohne anschließende Abschlussarbeit besucht werden. Den Kursteilnehmenden wird in jedem Fall eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.

VSA-Ausweis

Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, mit einer Prüfung den VSA-Ausweis «Fachperson Daten der Siedlungsentwässerung» zu erlangen.

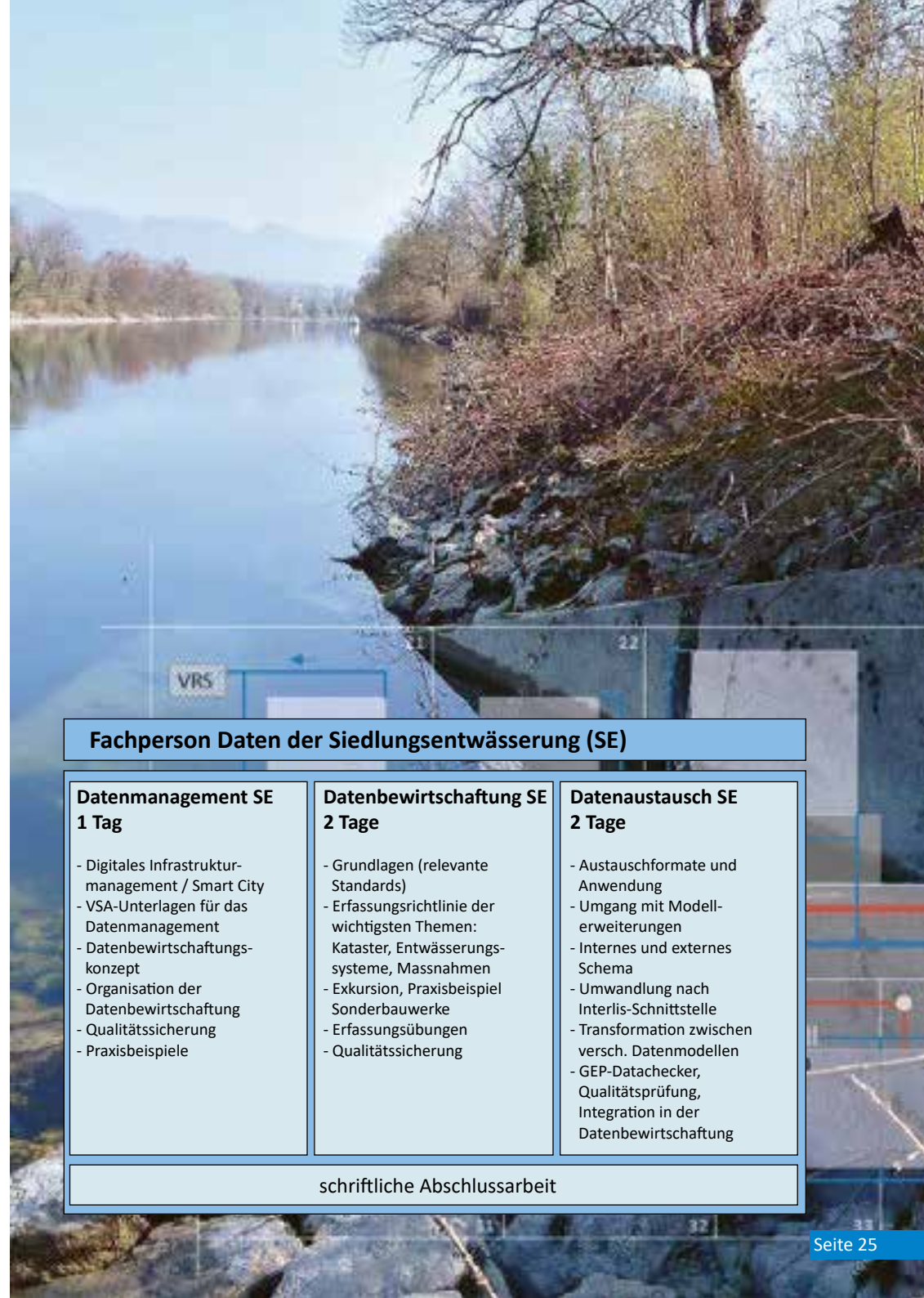
Voraussetzungen und Zielpublikum

Vorausgesetzt wird eine abgeschlossene Berufslehre im Bereich Geoinformation / Siedlungsentwässerung und/ oder ein Hochschulabschluss oder mehrjährige Berufserfahrung in den genannten Bereichen.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Website über das spezifische Zielpublikum der drei Fachkurse.



vsa.ch/DatenSE



Fachperson Daten der Siedlungsentwässerung (SE)

Datenmanagement SE 1 Tag

- Digitales Infrastrukturmanagement / Smart City
- VSA-Unterlagen für das Datenmanagement
- Datenbewirtschaftungskonzept
- Organisation der Datenbewirtschaftung
- Qualitätssicherung
- Praxisbeispiele

Datenbewirtschaftung SE 2 Tage

- Grundlagen (relevante Standards)
- Erfassungsrichtlinie der wichtigsten Themen: Kataster, Entwässerungssysteme, Massnahmen
- Exkursion, Praxisbeispiel Sonderbauwerke
- Erfassungsübungen
- Qualitätssicherung

Datenaustausch SE 2 Tage

- Austauschformate und Anwendung
- Umgang mit Modell-erweiterungen
- Internes und externes Schema
- Umwandlung nach Interlis-Schnittstelle
- Transformation zwischen versch. Datenmodellen
- GEP-Datachecker, Qualitätsprüfung, Integration in der Datenbewirtschaftung

schriftliche Abschlussarbeit

Fachperson GEP

Juni 26
Sept. 26
April 27

Als Ergänzung zum GEP-Musterpflichtenheft bietet der VSA die modulartig aufgebaute Ausbildungsreihe «Fachperson GEP» an. Die Ausbildungsreihe beinhaltet drei Fachkurse und vermittelt die wichtigsten Inhalte der GEP.



Bei Fragen steht Ihnen Diana Cabral gerne zur Verfügung.

diana.cabral@vsa.ch



Thema und Ziel

Die Ausbildung «Fachperson GEP» soll in erster Linie einen Teil der Ausbildung «on the job» ersetzen. Sie schliesst die Lücke zwischen der Grundausbildung auf Hochschulstufe und dem Erfahrungswissen aus der Berufspraxis.

Das Kursangebot ist in drei Fachkurse unterteilt, welche einzeln buchbar sind. Für jeden Fachkurs wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.

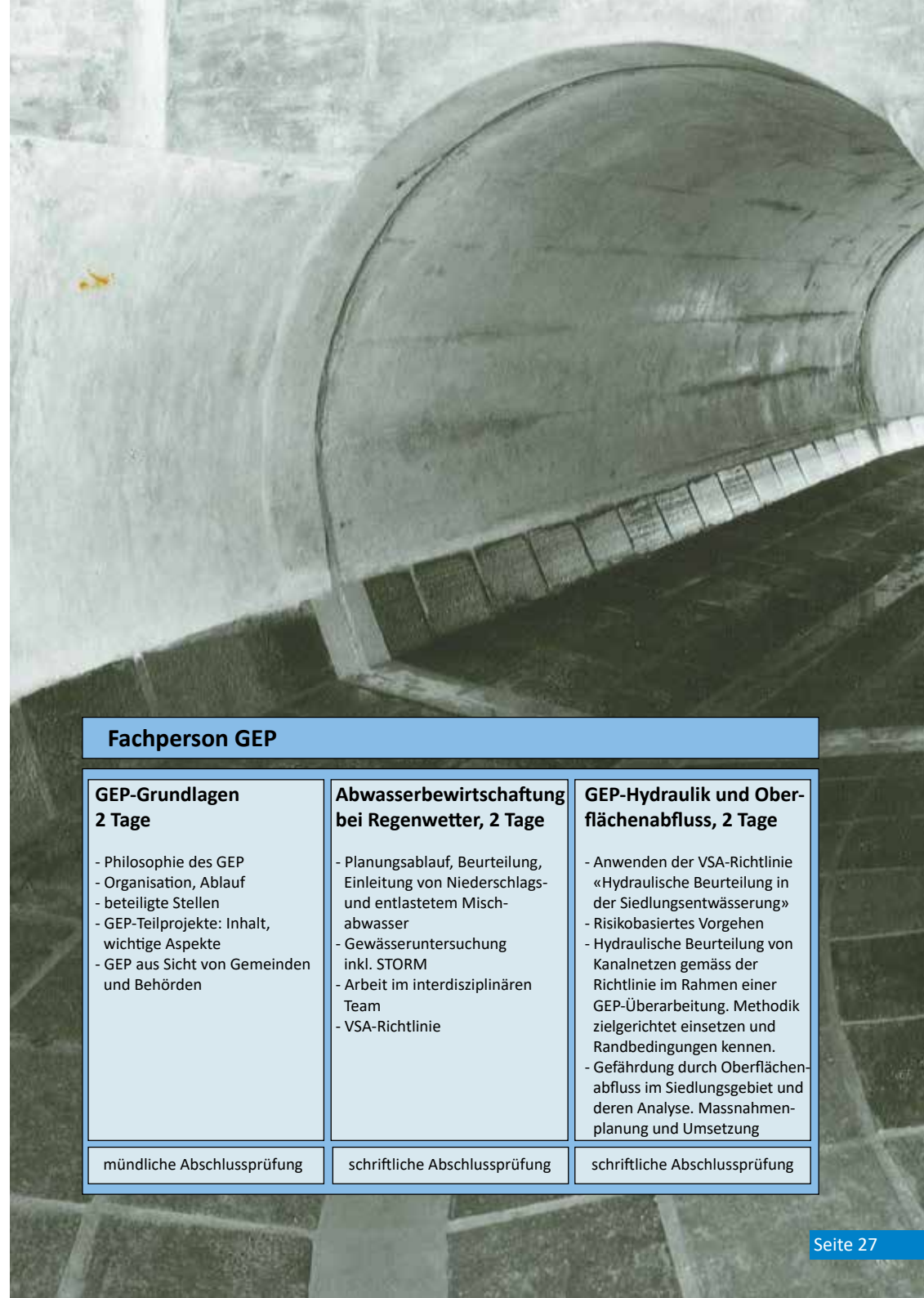
VSA-Ausweis

Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, mit einer Prüfung den VSA-Ausweis «Fachperson GEP» zu erlangen. Dafür muss für jeden Kurs eine Prüfung abgelegt werden. Die Reihenfolge, in welcher die Fachkurse besucht werden, spielt dabei keine Rolle.

Voraussetzung und Zielpublikum

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes Studium und erste Erfahrungen bei der Bearbeitung von GEP (weitere Details in den einzelnen Kursbeschrieben).

Die Ausbildung richtet sich im Besonderen an jüngere Ingenieurinnen und Ingenieure.



Fachperson GEP

GEP-Grundlagen 2 Tage

- Philosophie des GEP
- Organisation, Ablauf
- beteiligte Stellen
- GEP-Teilprojekte: Inhalt, wichtige Aspekte
- GEP aus Sicht von Gemeinden und Behörden

mündliche Abschlussprüfung

Abwasserbewirtschaftung bei Regenwetter, 2 Tage

- Planungsablauf, Beurteilung, Einleitung von Niederschlags- und entlastetem Mischabwasser
- Gewässeruntersuchung inkl. STORM
- Arbeit im interdisziplinären Team
- VSA-Richtlinie

schriftliche Abschlussprüfung

GEP-Hydraulik und Oberflächenabfluss, 2 Tage

- Anwenden der VSA-Richtlinie «Hydraulische Beurteilung in der Siedlungsentwässerung»
- Risikobasiertes Vorgehen
- Hydraulische Beurteilung von Kanalnetzen gemäss der Richtlinie im Rahmen einer GEP-Überarbeitung. Methodik zielgerichtet einsetzen und Randbedingungen kennen.
- Gefährdung durch Oberflächenabfluss im Siedlungsgebiet und deren Analyse. Massnahmenplanung und Umsetzung

schriftliche Abschlussprüfung

Fachbereich Entwässerungs- anlagen

Der Gewässerschutz erfordert funktionstüchtige Entwässerungsinfrastrukturen, die regelmässig unterhalten werden.

Fachperson Werterhalt

Januar
Februar

Mitarbeitende in Verwaltungen, Ingenieur/-innen und Techniker/-innen aus Planungsbüros und Arbeitende in Unternehmen, die sich mit Werterhaltung von Kanalisationen befassen, erhalten die Gelegenheit, sich im Thema «Werterhaltung von Kanalisationen» zu vertiefen. Der Kurs wird in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule OST durchgeführt.



Bei Fragen zum Fachpersonenkurs steht Ihnen unsere Projektleiterin Yvonne Gander gerne zur Verfügung.

yvonne.gander@vsa.ch



vsa.ch/werterhalt

Thema und Ziel

Der sechstägige Weiterbildungskurs ist modular aufgebaut und wird an der Hochschule/online (hybrid) durchgeführt. Nach dem Besuch des Kurses wird eine Prüfung (Multiple-Choice-Fragen) abgelegt.

Diplomierte Fachleute vermitteln die Theorie und Praxis in moderner Lernumgebung mit Labor- und EDV-Einrichtungen. Im Unterricht wird der gegenseitige Erfahrungsaustausch gefördert.

VSA-Ausweis

Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, mit einer Prüfung den VSA-Ausweis «Fachperson Werterhalt» zu erlangen.

Zielgruppe

Mitarbeitende in Verwaltungen, Ingenieur/-innen und Techniker/-innen aus Planungsbüros und Arbeitende in Unternehmen, die sich mit Werterhaltung von Kanalisationen befassen, erhalten die Gelegenheit, sich im Thema «Werterhaltung von Kanalisationen» zu vertiefen.



Fachperson Siedlungshydraulik

In vier Tagen erhalten die Teilnehmer/-innen fundierte hydraulische Grundlagen und vertieftes Praxiswissen zur Planung, Auslegung und Beurteilung von Kanalisationsanlagen und Sonderbauwerken. Anhand theoretischer Inputs, praxisnaher Beispiele und Übungen werden komplexe Strömungsphänomene verständlich erklärt.



Bei Fragen zum
Fachpersonenkurs steht
Ihnen unsere Projektlei-
terin Yvonne Gander
gerne zur Verfügung.

yvonne.gander@vsa.ch



Thema und Ziel

Teilnehmer/-innen lernen die hydraulischen Grundlagen der Rohrhydraulik für Freispiegelabfluss kennen. Ein Schwerpunkt liegt auf Schächten und Absturzbauwerken mit schiessendem Abfluss, wie Inspektionsschächten, Krümmern, Untersturz- und Wirbelfallschächten sowie Prallplattenlösungen.

Weitere Themen sind Regenüberläufe (Streichwehr und Bodenöffnung), deren hydraulische Gestaltung, sowie Drosselorgane mit ihren Kennlinien. Die Hydraulik von Vereinigungsschächten bei strömendem und schiessendem Abfluss wird ebenso behandelt.

Die Teilnehmer/-innen vertiefen in praktischen Übungen die Inhalte und die Diskussion individueller Fragestellungen. Ergänzend werden Regenüberlaufbecken, Netzhydraulik mit Netzberechnung und Modellkalibrierung nach VSA-Methodik, numerische Simulationen und physikalische Modellierungen von Sonderbauwerken vorgestellt.

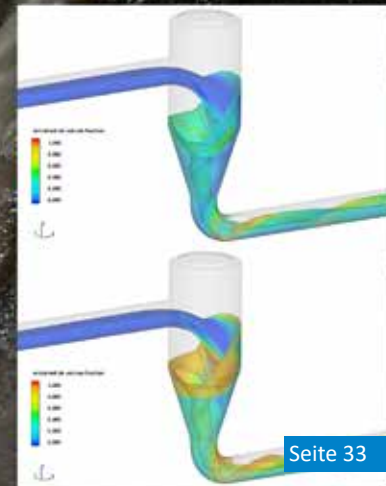
Abgerundet wird der Kurs durch Fachwissen über Pumpensysteme und Druckleitungen, moderner Mess- und Messtechnik sowie Nachhaltigkeitsaspekten im Kanalisationsbau.

VSA-Ausweis

Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, mit einer Abschlussarbeit den VSA-Ausweis «Fachperson Siedlungshydraulik» zu erlangen.

Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an Ingenieur/-innen, Planer/-innen, Fachpersonen aus Ingenieurbüros, Verwaltungen und Betrieben der Siedlungsentwässerung sowie an Studierende mit Grundkenntnissen in Hydraulik, die ihr Wissen vertiefen möchten.



Fachperson Unterhalt Abwasserbauwerke

Der fachkundige Unterhalt von Sonderbauwerken der Siedlungsentwässerung wie Pumpwerke, Regenüberläufe, Regenbecken oder Düker ist zentral für einen optimalen und wirtschaftlichen Betrieb der Infrastrukturanlagen. Die Tätigkeiten erfordern spezifische Fachkenntnisse. Der VSA hat zusammen mit dem SVKI ein kompaktes Weiterbildungsangebot für Praktiker/-innen und Betreiber/-innen von Anlagen ausgearbeitet.



Bei Fragen zum Fachpersonenkurs steht Ihnen unsere Projektleiterin Yvonne Gander gerne zur Verfügung.

yvonne.gander@vsa.ch



vsa.ch/unterhalt

Thema und Ziel

Ob Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ oder Betriebspraktiker/-in EBA, zahlreiche Praktiker/-innen an den Werkhöfen sind täglich mit Unterhaltsaufgaben von Abwasserbauwerken konfrontiert. Bis anhin gab es keine entsprechende Schulung. Dies haben der VSA und der Verband kommunaler Infrastrukturen SVKI erkannt und ein kompaktes Weiterbildungsangebot entwickelt.

Der Fachpersonenkurs besteht zwei Zweitagesblöcken und ist sehr praxisnah aufgebaut. Inhaltlich vermitteln erfahrene Kursleiter/-innen die betrieblichen Aufgaben und den Unterhalt der Entwässerungsanlagen, Pumpen, von Spezialbauwerken wie Regenbecken oder Regenüberläufen, Hydraulik- und Pneumatik-Anlagen sowie auch den Arbeits- und Gesundheitsschutz.

VSA-Ausweis

Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, mit einer Prüfung den VSA-Ausweis «Fachperson Unterhalt Abwasserbauwerke» zu erlangen.

Zielpublikum

Mit dem Fachpersonenkurs sprechen wir Mitarbeitende wie Fachmänner/-frauen Betriebsunterhalt EFZ, Betriebspraktiker/-innen EBA und weitere Praktiker/-innen von Werkhöfen und Bauämtern von kleinen und mittleren Gemeinden sowie Abwasserverbänden an.



Rohrstatik II und Hydraulik gemäss SIA 190

Die neusten Erkenntnisse bezüglich Erstellung von Abwasserleitungen und -kanälen wurden in die Norm SIA 190:2017 integriert. Auch eingearbeitet wurden die Anforderungen aus der europäischen Normierung. In diesem Kurs werden zwei unterschiedliche Themen bezüglich Projektierung von Kanalisationen anhand der SIA 190 beleuchtet.



Bei Fragen steht Ihnen
Diana Cabral gerne zur
Verfügung.

diana.cabral@vsa.ch



vsa.ch/bildung

Thema und Ziel

Die Weiterbildung umfasst zwei verschiedene, sich jedoch ergänzende Kurse auf der Grundlage der Norm SIA 190:

- **Vormittagskurs «Statik von Rohrleitungen II – Statik von Schächten und Spezialprofilen»**

Im Kurs werden den Teilnehmenden das statische Verständnis für Schächte und Spezialprofile vermittelt. Die Begriffe Rohrsteifigkeit SF, das Beulen und die Verformung von profilierten Kunststoffrohren und -Schächten sind Thema.

- **Nachmittagskurs «Hydraulik – Technische Dokumentation D 0264 gemäss Norm SIA 190:2017»**

Die «Technische Dokumentation Hydraulik» zur SIA 190 gibt Hinweise, wie Bauwerke dimensioniert werden müssen, damit Probleme wie Zuschlagen des Kanals oder übermässige Ablagerungen vermieden werden.

Interessierte können sich für jeden Kurs einzeln oder für den ganzen Tag anmelden.

Zielpublikum

Berufsleute, die für den Bau neuer Kanalisationen zuständig sind, insbesondere Personen, die mit der Planung von Kanalisationen und Sonderbauwerken betraut sind. Ein Grundverständnis für statische und hydraulische Fragestellungen wird vorausgesetzt.



Fachwissen, Innovation & Austausch rund um Entwässerungsanlagen

Bereits zum zwölften Mal bringt das VSA-Kanalisationsforum am 28./29. April 2027 Fachleute zusammen, um aktuelle Entwicklungen, technische Standards und Zukunftsthemen im Bereich Entwässerungsanlagen praxisnah zu beleuchten. Unternehmen präsentieren dabei Ihre Dienstleistungen und Produkte in der beliebten Panel-Ausstellung.



Bei Fragen steht unsere Projektleiterin Yvonne Gander gerne zur Verfügung.

yvonne.gander@vsa.ch



Thema und Ziel

Das VSA-Kanalisationsforum findet 2027 bereits zum zwölften Mal statt und hat sich als bedeutender Informations- und Networking-Anlass zu den Themen Bau, Qualität, Werterhalt und Neubau von Entwässerungsanlagen etabliert. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren: Themen werden definiert, Referentinnen und Referenten ausgewählt und das Programm weiterentwickelt.

Während der zweitägigen Veranstaltung an der Hochschule OST in Rapperswil informieren ausgewiesene Fachpersonen über den aktuellen Stand der Technik in den Kernthemen des Centre de Compétences «Entwässerungsanlagen». Das Forum deckt das gesamte Spektrum des CC ab – vom betrieblichen Unterhalt (Kanalreinigung, Kanalinspektion, Dichtheitsprüfungen) über den baulichen Unterhalt (Reparatur, Renovierung, Erneuerung) bis hin zum Neubau von Entwässerungsanlagen.

Das VSA-Kanalisationsforum 2027 bietet eine einzigartige Gelegenheit, Fachwissen zu vertiefen, Trends zu erkennen und sich mit Expert/-innen und Branchenkolleg/-innen zu vernetzen.

Zielpublikum

Das Kanalisationsforum richtet sich an Ingenieur/-innen, Planer/-innen von Abwasseranlagen, Kantons- und Gemeindebehörden, Lieferant/-innen sowie an Fachleute aus Bau, Betrieb und Werterhalt von Kanalisationen.



Fachbereich Grundstücksentwässerung und Bauverwaltung

Um unser Wasser dauerhaft zu schützen, braucht es ein Entwässerungssystem, das in allen Komponenten einwandfrei funktioniert.

Fachperson Grundstücksentwässerung FpGE

Juni/Sept. 26
Nov./Dez. 26
Febr./Apr. 27

Die Gemeindebehörden beziehungsweise die damit beauftragten Stellen müssen die privaten Anlagen der Grundstücksentwässerung bewilligen und kontrollieren. Die Aufgaben umfassen Beratung und Unterstützung von Planer/-innen und Bauherrschaften, Beurteilung von eingehenden Projekten sowie die Überwachung und Kontrolle der Ausführung.



Bei Fragen steht Ihnen
Diana Cabral gerne zur
Verfügung.

diana.cabral@vsa.ch



Thema und Ziel

Die 5-tägige Schulung zur «Fachperson Grundstücksentwässerung» vermittelt Kenntnisse zur Planung, Realisierung und Kontrolle von Anlagen der Grundstücksentwässerung. Die Grundstücksentwässerung vom Gebäude bis zum Anschluss an die öffentliche Kanalisation wird umfassend behandelt: Siedlungsentwässerung, Entwässerungstechnik von Grundstücken, Umgang mit Niederschlagswasser, rechtliche Grundlagen, Bewilligungen, Kontrollen und Abnahmen, Konfliktbewältigung, baulicher und betrieblicher Unterhalt.

VSA-Ausweis

Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, mit einer Prüfung den VSA-Ausweis «Fachperson Grundstücksentwässerung» zu erlangen. Die Liste aller «Fachpersonen Grundstücksentwässerung» wird auf der VSA-Webseite veröffentlicht.

Zielpublikum

Angesprochen sind Personen aus der öffentlichen Verwaltung sowie aus Architektur- und Ingenieurbüros, die Planungs- und Kontrollaufgaben im Bereich der Grundstücksentwässerung wahrnehmen: Regenwasserbewirtschaftung, Zustandsaufnahmen privater Abwasseranlagen, Gefährdungskarte Oberflächenabfluss.



Weiterbildung Siedlungsentwässerung für Mitarbeitende von Bauverwaltungen

Genereller Entwässerungsplan, Finanzierung und Gebührengestaltung oder Wasserthemen in der Raumplanung: Bauverwalterinnen und Bauverwalter müssen heute über spezifisches Wissen der Siedlungswasserwirtschaft verfügen. Der VSA-Fachkurs liefert die Grundlagen.



Bei Fragen steht Ihnen Diana Cabral gerne zur Verfügung.

diana.cabral@vsa.ch



Thema und Ziel

Mitarbeitende von Bauverwaltungen sind Schlüsselpersonen in der Siedlungsentwässerung. Mit dieser Weiterbildung wollen wir diesen Personen für aktuelle Themen eine Schulung anbieten. In der eintägigen Weiterbildung werden zwei bis drei Themen vertieft, welche in Bauverwaltungen aktuell Herausforderungen bieten. Themen sind «Neues aus dem Bereich GEP», «Finanzierung und Gebührengestaltung» oder «Wasserthemen in der Raumplanung». In der praxisnahen Weiterbildung wird besonderen Wert gelegt auf den Austausch unter den Teilnehmenden.

Zielpublikum

Angesprochen sind Mitarbeitende von Bauverwaltungen, Mitarbeitende von Ingenieurbüros, welche Aufgaben von Bauverwaltungen übernehmen, Absolvent/-innen Fachperson Grundstücksentwässerung sowie weitere interessierte Kreise.





Fachbereich Gewässer- und Umweltschutz in Industrie & Gewerbe

Beim «Betrieblichen Umweltschutz» (BUS) geht es darum, unsere Gewässer und Natur vor negativen Beeinträchtigungen durch betriebliche Abwässer und Abfälle zu schützen.

Fachperson BUS (Betrieblicher Umweltschutz)

Die Ausbildung beinhaltet 4 Fachkurse und vermittelt die wichtigsten Grundlagen zum betrieblichen Umwelt- und Gewässerschutz nach dem Stand der Technik.



Bei Fragen steht Ihnen
An Trinh gerne zur
Verfügung.

an.trinh@vsa.ch

Thema und Ziel

Das Kursangebot ist in vier Fachkurse unterteilt, welche einzeln buchbar sind. Für jeden Fachkurs wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.

Ziel der Ausbildung ist es, die wichtigsten Grundlagen zu den Themen Entwässerung von Industrie- und Gewerbearealen, Behandlung und Entsorgung von Industrieabwasser und Industrieabfällen sowie dem Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (inklusive Löschwasserrückhalt) zu vermitteln.

Folgende Kurse sind 2025/26 geplant

- 2025: Liegenschaftsentwässerung in Industrie und Gewerbe (März)
- 2025: Sicherer Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (Mai) sowie Industrieabfälle (Oktober)
- 2026: Industrieabwasser (September)

VSA-Ausweis

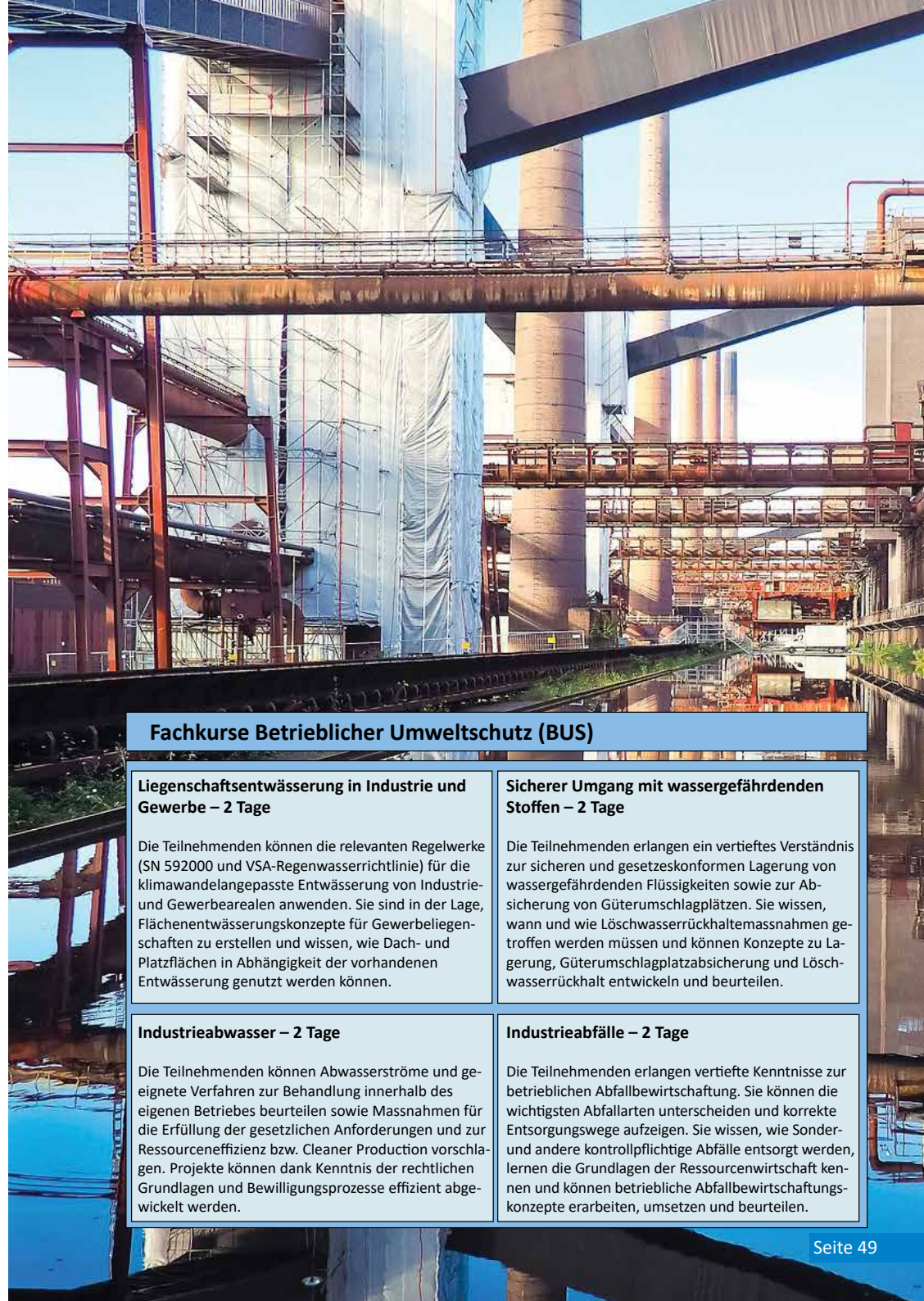
Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, mit einer Prüfung den VSA-Ausweis «Fachperson BUS» zu erlangen. Es muss für jeden Kurs eine Prüfung abgelegt werden. Die Reihenfolge, in welcher die Fachkurse besucht werden, spielt dabei keine Rolle.

Zielpublikum

Angesprochen sind Umweltverantwortliche, Mitarbeitende von Ingenieur- und Planungsbüros sowie von Kantonen, Gemeinden und Fachstellen.



vsa.ch/FPBUS



Fachkurse Betrieblicher Umweltschutz (BUS)

Liegenschaftsentwässerung in Industrie und Gewerbe – 2 Tage

Die Teilnehmenden können die relevanten Regelwerke (SN 592000 und VSA-Regenwasserrichtlinie) für die klimawandelangepasste Entwässerung von Industrie- und Gewerbearealen anwenden. Sie sind in der Lage, Flächenentwässerungskonzepte für Gewerbeliegenschaften zu erstellen und wissen, wie Dach- und Platzflächen in Abhängigkeit der vorhandenen Entwässerung genutzt werden können.

Sicherer Umgang mit wassergefährdenden Stoffen – 2 Tage

Die Teilnehmenden erlangen ein vertieftes Verständnis zur sicheren und gesetzeskonformen Lagerung von wassergefährdenden Flüssigkeiten sowie zur Absicherung von Güterumschlagplätzen. Sie wissen, wann und wie Löschwasserrückhaltmassnahmen getroffen werden müssen und können Konzepte zu Lagerung, Güterumschlagplatzabsicherung und Löschwasserrückhalt entwickeln und beurteilen.

Industrieabwasser – 2 Tage

Die Teilnehmenden können Abwasserströme und geeignete Verfahren zur Behandlung innerhalb des eigenen Betriebes beurteilen sowie Massnahmen für die Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen und zur Ressourceneffizienz bzw. Cleaner Production vorschlagen. Projekte können dank Kenntnis der rechtlichen Grundlagen und Bewilligungsprozesse effizient abgewickelt werden.

Industrieabfälle – 2 Tage

Die Teilnehmenden erlangen vertiefte Kenntnisse zur betrieblichen Abfallbewirtschaftung. Sie können die wichtigsten Abfallarten unterscheiden und korrekte Entsorgungswege aufzeigen. Sie wissen, wie Sonder- und andere kontrollpflichtige Abfälle entsorgt werden, lernen die Grundlagen der Ressourcenwirtschaft kennen und können betriebliche Abfallbewirtschaftungskonzepte erarbeiten, umsetzen und beurteilen.

Baustellenentwässerung

Der Fachkurs «Baustellenentwässerung» beantwortet Fragen zu gewässerrelevanten Risiken im Rahmen der Planung und Bewilligung eines Bauprojekts unter Berücksichtigung der SIA-Norm 431. Während der Umsetzung eines Projekts sind praktische Massnahmen und Abläufe für den Schutz der Gewässer von Bedeutung, die im Kurs an Anlagen demonstriert werden.



Thema und Ziel

Fehlerhafte Baustellenentwässerungen sind eine der häufigsten Ursachen für Gewässerverschmutzungen in der Schweiz. Ein aussagekräftiges Entwässerungskonzept, die fachkorrekte Ausführung der Abwasservorbehandlung und die gesetzeskonforme Ableitung sowie ein gewissenhafter Unterhalt aller Entwässerungsanlagen sind Voraussetzungen für den Schutz der ober- und unterirdischen Gewässer und der Abwasserreinigungsanlagen.

Bei Fragen steht Ihnen An Trinh gerne zur Verfügung.

an.trinh@vsa.ch



Die überarbeitete Norm SIA 431 (2022) «Entwässerung von Baustellen» und die SIA 118/431 stellen neue Anforderungen an Bauherrschaften, Architekt/-innen, Planer/-innen, Bauunternehmer/-innen und Bewilligungsbehörden hinsichtlich Bauablauf und Beurteilung der gewässerrelevanten Risiken. Sie berücksichtigt die Freisetzung von Bauchemikalien wie Betonzusatzmitteln oder Sprengstoffen, diffuse Verunreinigungen durch belastete Materialien sowie die erhöhten Schutzanforderungen der Gewässer (Gewässerschutzzonen und Gewässerraum).

Im Fachkurs werden die relevanten Aspekte der Normen SIA 431, SIA 118/431 und die konkrete Anwendung vermittelt. Im praxisorientierten Teil werden die korrekte Installation, Betrieb, Unterhalt und Überwachung der Abwasservorbehandlungs- und Entwässerungsanlagen demonstriert und geübt. Alle Anspruchsgruppen werden sensibilisiert für die Gefahren und die wichtigsten Massnahmen für den Gewässerschutz auf Baustellen sowie für ihre jeweilige Verantwortung.

Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an Architekt/-innen, Planer/-innen, Bauherrschaften, Mitarbeitende von Bewilligungsbehörden (Kantone) und Bauverwaltungen (Gemeinden).



*Diverse
Weiterbildungen
und Veranstaltungen*



Bewirtschaftung Gesamtsystem Kanalnetz – ARA – Gewässer

23./24. Juni
15./16. Sept.

An den VSA/PEAK-Wassertagen 2026 steht die neue VSA-Richtlinie «Bewirtschaftung des Gesamtsystems Kanalnetz – ARA – Gewässer» im Fokus. Sie unterstützt ARA-Betreibende, Behörden, Fachleute und Planende beim Gewässerschutz.



Bei Fragen steht Ihnen
Juliano Gallmann gerne
zur Verfügung.

juliano.gallmann@vsa.ch



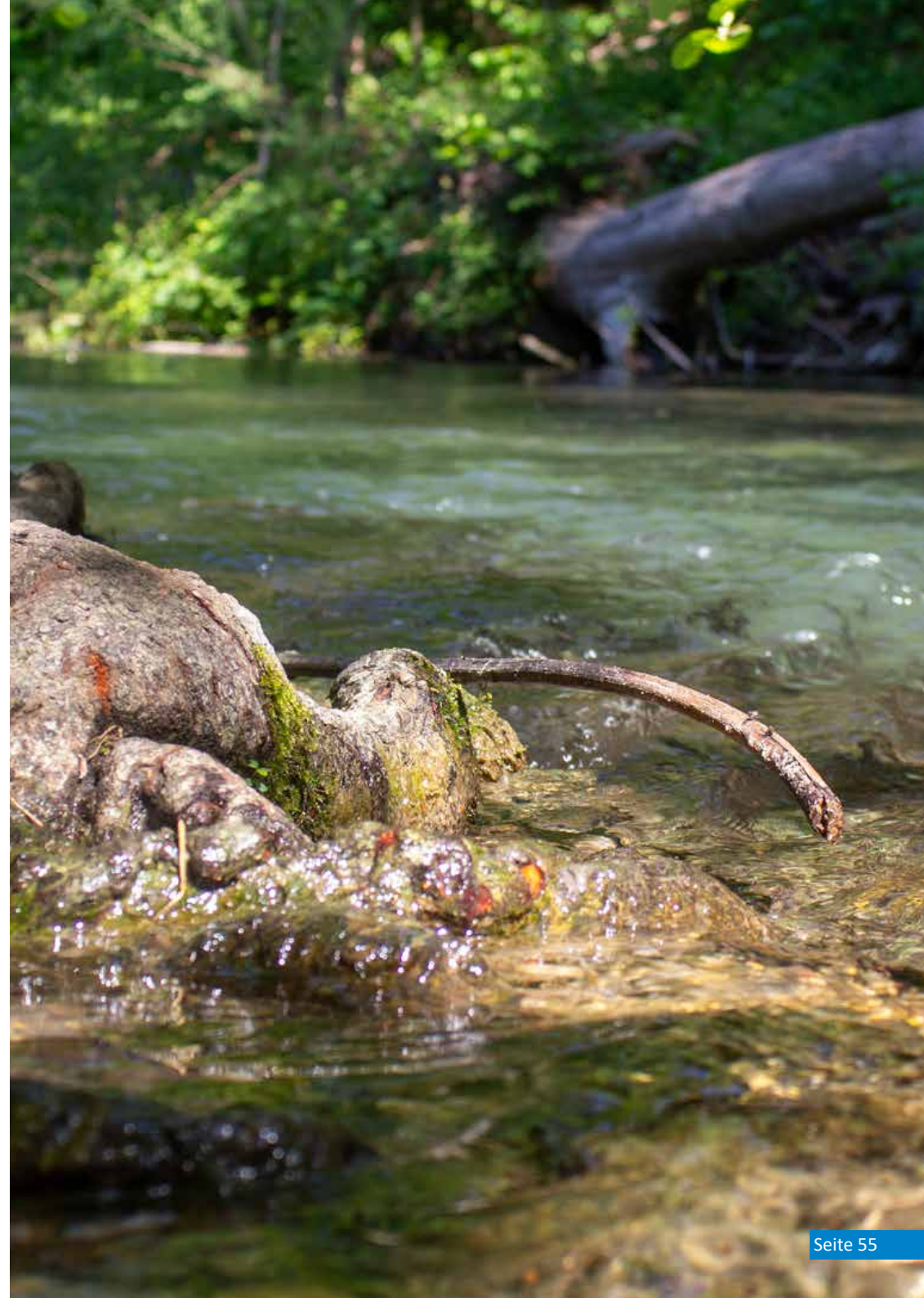
vsa.ch/wassertage

Thema und Ziel

Die neue Richtlinie «Bewirtschaftung des Gesamtsystems Kanalnetz – ARA – Gewässer» ist ein wichtiges Werkzeug zur Verbesserung des Gewässerschutzes. Sie richtet sich an Betreibende von Abwasseranlagen, kantonale Aufsichtsbehörden, Gewässerökolog/innen und Planende. Durch die Zusammenarbeit der Akteure können Interessenskonflikte erkannt und gelöst sowie konkrete Massnahmen definiert und umgesetzt werden. Der Fokus liegt dabei sowohl auf der Schonung sensibler Gewässer durch eine Reduzierung der Mischabwasserentlastungen als auch auf der Einhaltung der GSchV-Vorgaben zur Abwasserreinigung bei Regenwetter. Übergeordnetes Ziel ist der bestmögliche Gewässerschutz durch eine optimale Nutzung der bestehenden Infrastruktur. Der VSA definiert mit der gleichnamigen Richtlinie die entsprechenden Zielsetzungen und Aufgaben. An den Wassertagen werden konkrete Beispiele präsentiert und in Bezug zum verbindlichen Hauptteil der Richtlinie gesetzt. In einem Technikblock werden die gezielte Ausrüstung der Sonderbauwerke mit der notwendigen MSR-Technik vermittelt. Darüber hinaus erfahren die Teilnehmenden, wie die gewonnenen Daten für einen niederschlagsoptimierten Betrieb der ARA genutzt werden können. Die Wassertage 2026 geben Antworten und schaffen Klarheit, wie die beteiligten Akteure mit Hilfe der Richtlinie gemeinsam den Gewässerschutz verbessern können.

Zielpublikum

Die Wassertage 2026 richten sich an Betreibende von Abwasseranlagen, kantonale Aufsichtsbehörden, Gewässerökolog/innen und Planende. Teilnehmer/-innen lernen, wie die gewonnenen Daten genutzt werden können, um die ARA bei Trocken- und Regenwetter besser zu betreiben. Die zwei Tage mit Übernachtung am bewährten Standort Emmetten dienen zudem als Austausch- und Netzwerkplattform.





Das Abc des GSchG – Teil Abwasserrecht

Gewässerschutzfachleute gewinnen Einblick in die wichtigsten Bestimmungen der eidgenössischen Gewässerschutzgesetzgebung (GSchG und GSchV) und die VSA-Richtlinien sowie -Empfehlungen. Praxisbeispiele illustrieren, wie die Gewässerschutzgesetzgebung konkret umgesetzt wird.

Thema und Ziel

Der VSA-Kurs soll helfen, in kompakter Weise eine Übersicht über die Gewässerschutzgesetzgebung inklusive der konkretisierenden VSA-Richtlinien und -Empfehlungen zu gewinnen. Ein besonderes Augenmerk ist dabei auf konkrete Praxisbeispiele gerichtet. Die Rollen und Aufgaben der Behörden und weiteren Beteiligten der Siedlungsentwässerung werden erläutert. Themenfelder dabei sind Gewässerschutzbewilligungen, Abwassereinführungen, Betrieb und Kontrolle der Abwasseranlagen, Abwassergebühren und anderes mehr. Beispiele aus der Praxis sorgen dafür, den Transfer in die eigene Organisation zu ermöglichen.

Teilnehmende lernen die wichtigsten Prinzipien wie Sorgfaltspflicht, Verursacher- und Verhältnismässigkeitsprinzip u. a. m. kennen.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an Mitarbeitende von Behörden (Kantone und Gemeinden inklusive deren Juristen/Juristinnen), welche noch nicht lange in ihrer Funktion tätig sind. Auch Mitarbeitende von Ingenieur- und Planerfirmen sowie von Unternehmungen im Bereich Gewässerschutz und ARA-Betriebsleitende werden angesprochen.



*Bei Fragen steht Ihnen
An Trinh gerne zur
Verfügung.*

an.trinh@vsa.ch



vsa.ch/GSCHG

Europäische Wasserwirtschaft unter Druck

Im Rahmen des Jahreskongresses des europäischen Wasserverbands EurEau, der 2026 vom 20. bis 22. Oktober in der Schweiz stattfindet, laden SVGW und VSA am 21. Oktober zu einem hochkarätigen Summit rund um aktuelle Wasserthemen ein.



Bei Fragen steht Ihnen Raffaele Domeniconi gerne zur Verfügung.

r.domeniconi@svgw.ch

Thema und Programm

Die europäische Wasserwirtschaft steht in den nächsten Jahren vor drei grossen Herausforderungen: der zunehmenden Belastung durch nicht abbaubare Substanzen wie PFAS («Perpetual Chemicals»), dem anhaltenden Spannungsfeld zwischen Landwirtschaft und Umweltschutz, der Zunahme von Dürren und Überschwemmungen, die hauptsächlich auf den Klimawandel zurückzuführen sind.

Der Summit wird von Christa Rigozzi moderiert und in englischer Sprache durchgeführt, mit Simultanübersetzung ins Deutsche und Französische. Er beleuchtet die Themen aus der Perspektive verschiedener europäischer Länder und der Schweiz. Den Abschluss bildet eine Podiumsdiskussion zu den notwendigen technischen, organisatorischen und politischen Weichenstellungen für die Zukunft.

Zielpublikum

Neben den über 100 Delegierten von EurEau richtet sich der Anlass an Fachleute, Politikerinnen und Politiker, Behörden, Medienschaffende und generell an alle, die sich für die Bewirtschaftung unseres Wassers interessieren. Die Veranstaltung bietet allen Akteuren der Branche die Möglichkeit, sich auszutauschen, zu diskutieren und dabei neue Ideen zur Wasserwirtschaft zu entwickeln.



vsa.ch/eureau



Projekt- und Bauleitung Siedlungswasserwirtschaft

Im zweitägigen VSA-Fachkurs «Projekt- und Bauleitung Siedlungswasserwirtschaft» werden die einzelnen Planungs- und Bauablaufphasen inklusive der kritischen Erfolgsfaktoren und Stolpersteine von Projekten vermittelt. Angesprochen sind Ingenieurinnen und Ingenieure der Siedlungswasserwirtschaft.



Thema und Ziel

Eine professionelle Projektplanung und -abwicklung hat zahlreiche Facetten, die für eine erfolgreiche Projektbearbeitung in der Siedlungswasserwirtschaft beachtet werden müssen. Entsprechend vielfältig gestaltet sich die thematische Ausrichtung des Fachkurses. Erfahrene Fachexperten vermitteln unter Berücksichtigung der geltenden Gesetze, Normen und Richtlinien praxiserprobtes Wissen zu den Themen Projektentwicklung und -abwicklung. Auch die Projektorganisation mit Terminplanung wird beleuchtet. Erfolgsrelevant sind zudem das Wissen um Submissionen und Werkverträge bis hin zu Sicherheitsfragen auf der Baustelle, Ausführungskontrollen/ Abnahmen und Mängel oder Kostenplanung und Dokumentation.

Bei Fragen steht Ihnen
An Trinh gerne zur
Verfügung.

an.trinh@vsa.ch

Die Teilnehmenden lernen im Kurs praxisnah die komplexen Planungs- und Bauablaufphasen sowie die Stolpersteine und Erfolgsfaktoren kennen.

Zielpublikum

Angesprochen sind Ingenieure und Ingenieurinnen, welche neu als Projekt- und Bauleiter/-innen auf dem Gebiet der Siedlungswasserwirtschaft (Abwasserentsorgung und Trinkwasserversorgung) tätig werden oder noch nicht lange in dieser Funktion tätig sind. Für Teilnehmende, die schon länger in diesem Bereich tätig sind, ist der Kurs eine gute Auffrischung.



vsa.ch/PBL



Fachtagung und Mitgliederversammlung

7. Mai

Am 20. Mai 2027 trifft sich der VSA zur Mitgliederversammlung und Fachtagung. Austragungsort ist Aarau.



Fachtagung

An der Fachtagung steht jedes Jahr ein topaktuelles Gewässerschutzthema mit hochkarätigen Rednerinnen und Rednern auf dem Programm. Durch die Tagung führt VSA-Direktor Stefan Hasler. Das konkrete Thema und Programm publiziert der VSA jeweils anfangs Jahr über seine Website und den Newsletter.

Mitgliederversammlung

Nach der Fachtagung lädt der VSA zum statutarischen Teil der 83. Mitgliederversammlung ein. Anja Herlyn und Mauro Suà führen als Co-Präsidium durch die Vereinsgeschäfte und die Ehrungen wohlverdienter Fachleute.

Schliesslich bleibt ausreichend Zeit für das persönliche und berufliche Netzwerken am abschliessenden Apéro riche.

Die Teilnahme an der Mitgliederversammlung ist für alle VSA-Mitglieder kostenlos. Den Mitgliedern wird spätestens 30 Tage vor dem Anlass die Einladung mit den dazugehörigen Unterlagen schriftlich zugestellt.

Bei Fragen zur Mitgliederversammlung steht Ihnen unser Direktor Stefan Hasler gerne zur Verfügung.

stefan.hasler@vsa.ch

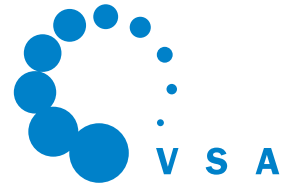


Verband Schweizer
Abwasser- und
Gewässerschutz-
fachleute

Association suisse
des professionnels
de la protection
des eaux

Associazione svizzera
dei professionisti
della protezione
delle acque

Swiss Water
Association



Fachtagung und

83. VSA-Mitgliederversammlung

20. Mai 2027 im Kongresshaus Aarau



VSA Young Professionals – Wo junge Talente die Wasserbranche bewegen

Angebote
übers ganze
Jahr verteilt

Der VSA fördert die jungen Berufstätigen in der Wasserwirtschaft. Dabei soll der Austausch zwischen jungen und erfahrenen Wasserfachleuten verstärkt werden. Junge Berufstätige und Studierende werden motiviert, im VSA aktiv zu sein. Damit profitieren sie vom bestehenden Netzwerk. Gleichzeitig beleben die Jungen mit ihrer Dynamik den Verband und die Branche. Es stehen verschiedene Anlässe auf dem Jahresprogramm.



Bei Fragen steht dir Juliano Gallmann gerne zur Verfügung.

juliano.gallmann@vsa.ch



Building Bridges im April und November

Gemeinsam mit der Jungen DWA und dem IWA Youth Chapter organisieren wir die Online-Reihe «Building Bridges», die junge Wasser-Fachpersonen aus dem DACH-Raum vernetzt. Viermal jährlich geben junge Expert/-innen aus verschiedenen Ländern Einblicke in technische und organisatorische Herausforderungen – von Mikroverunreinigungen über Nährstoffrückgewinnung bis hin zu Konzepten wie der Schwammstadt. Ziel ist es, Wissen grenzüberschreitend zu teilen, neue Kontakte zu knüpfen und den Austausch in unserer jungen Wasser-Community zu stärken.

Sommerexkursion auf der ARA Thunersee im Juni

Die Sommerexkursion der VSA YP führt uns für einen Nachmittag zur ARA Thunersee. Wir erhalten exklusive Einblicke in die Energieprozesse! Beim Rundgang werden wir die neue Photovoltaikanlage sowie die weiteren Formen der Energieerzeugung, -speicherung und -verbraucher besichtigen.

Neu in der Wasserbranche tätig?

Die VSA Young Professionals stehen allen Wasserfachleuten unter 35 Jahren oder Quereinsteiger/-innen in den ersten 5 Jahren offen.

Unser Netzwerk bietet dir Austausch mit anderen jungen Berufstätigen und Quereinsteigenden, Integration in VSA-Gremien zur Mitgestaltung relevanter Themen im Gewässerschutz, Vernetzung zu verschiedenen Arbeitgebern sowie Zugang zu Expert/-innen der Branche.

Melde dich an: Wenn dein Arbeitgeber VSA-Mitglied ist, ist deine YP-Mitgliedschaft kostenlos. Melde dich an per Mail an juliano.gallmann@vsa.ch mit folgenden Angaben: Name, Adresse, Arbeitgeber, E-Mail, Geburtsdatum.

Herbstanlass im Oktober

Im zweitägigen Anlass ermöglichen wir Berufseinsteiger/-innen sowie Studienabgänger/-innen das persönliche Netzwerk zu erweitern. Eine Exkursion bringt dir Einblicke in technische Innovationen, neue Forschungsergebnisse oder die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung. Andere Young Professionals präsentieren aktuelle Themen der Branche. Beim Abendessen ist ausreichend Zeit, mit ihnen sowie mit Vorstandsmitgliedern oder weiteren Fachleuten des VSA in Kontakt zu kommen.

Frühlingsanlass & Mitgliederversammlung im April

Jeweils im Frühjahr treffen wir uns zu einem Abendevent in der Romandie und der Deutschschweiz. Dabei stellen wir unsere Leitungsgruppe und die Aktivitäten vor. Ergänzt wird die Versammlung durch thematische Inputs oder Workshops.

Gymnasiast/-innen fürs Wasser begeistern

Begeistere gemeinsam mit uns Mittelschüler/-innen fürs Wasser, gib dein Wissen weiter und gestalte die Zukunft der Wasserwirtschaft. Sei Teil unseres Referententeams für die «tecdays». Melde dich bei yp@vsa.ch. Video: vsa.ch/tecdays

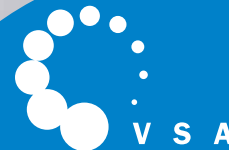


Stammtische

Übers Jahr verteilt finden regional mehrere unkomplizierte Stammtische statt. Wer Zeit findet, nimmt teil und bringt sich ein.

Weiteres

Bitte beachte die Ausschreibung im VSA-Newsletter oder auf LinkedIn.



YOUNG PROFESSIONALS
Das Junge Netzwerk
Réseau jeunes du VSA | La rete dei giovani